

Benefiz-
KONZERT
in der
KIRCHE MARIA MOOS
Zistersdorf

W. A. Mozart
in Wort und Musik
Gottfried Riedl (*Lesung*)

SYRINX^{TRIO}

Karin Reda (*Querflöte*)
Helga Huber (*Alt-Querflöte*)
Harald Schlosser (*Bassetthorn*)

Sonntag, 27. April 2014 17:00 Uhr

Der Spendenerlös ist der Renovierung
des Daches der Pfarrkirche gewidmet

Golfing made Mozart

in Wort und Musik

PROGRAMM

W. A. Mozart (1756 - 1791)

Divertimento nach Motiven aus der Oper

„*Le nozze di Figaro*“ KV 492

Arie der Susanna „*Al desio di chi t'adora*“

Arie des Cherubino „*Voi che sapete che cosa è amor*“

Arie des Figaro „*Non più andrai, farfallone amoroso*“

Giovanni Simone Mayr (1763 – 1845)

Aus den „*12 Bagatelle a tre*“

Nr. 1 *Allegro*

Nr. 2 *Andantino (Tema con variazioni)*

Nr. 5 *Allegro ma non tanto*

Nr. 6 *Allegro*

W. A. Mozart (1756 - 1791)

Divertimento nach Motiven aus der Finale II der Oper

„*Die Zauberflöte*“ KV 620

1.) „*Bald prangt den Morgen zu verkünden*“

2.) „*Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen*“

3.) „*Ach, ich fühl's , es ist verschwunden*“

4.) „*Seid uns zum zweiten Mal willkommen*“

5.) „*Pa-Pa-Pa*“

Gottfried Riedl

liest aus Briefen von W. A. Mozart

Dr. Harald Schlosser

Musikbearbeitungen und Werkeinführung

Gottfried Riedl, *Lesung*

geboren in Wien, Ausbildung in Schauspiel und Gesang, war 33 Jahre künstlerischer Leiter der Nestroy-Theater-Company. Er absolvierte mehr als tausend Auftritte in Nestroy- und Raimund-Stücken in ganz Europa, sowie Arbeiten bei Rundfunk, Film und Fernsehen.

Er ist zur Zeit Vizepräsident der Raimundgesellschaft, daneben Autor und Herausgeber mehrerer Bücher über Raimund, Nestroy und das Wiener Volkstheater.

In den letzten Jahren bei den Raimundspielen Gutenstein, sowie im Stadttheater Baden, im Theater in der Josefstadt, beim Grafenegger Advent und mit den Philharmonia Schrammeln bei den Eckelshausener Musiktagen.

Diverse Lesungen (Kästner, Goethe, Grillparzer, Grün, Sealsfield, Strnadt, Weinheber, Nestroy, Raimund, Weiland, Krutisch, Terramare, Roda-Roda, usw.)

Karin Reda, *Querflöte*

studierte an der Hochschule für Musik in Wien, war Preisträgerin bei Wettbewerben und viele Jahre 1. Flötistin des Österreichischen Bundesjugendorchesters.

Sie ist Gründungsmitglied zahlreicher Kammermusik-Formationen wie z.B. "Vienna Flautists", Crossover-Trio "flauto di jazz" und "Duo Melisande" (Flöte & Harfe) und dem Bläserquintett "SYRINX". Seit 2003 wirkt Karin Reda als 1. Flötistin im Orchester der Opernwerkstatt Wien und ist Mitglied der Capella Academica Wien unter Prof. Eduard Melkus.

Neben ihrer regen internationalen Konzerttätigkeit in Europa, Japan und USA mit Rundfunk- und TV-Aufnahmen sowie Einspielungen von CDs sowohl als Solistin als auch in verschiedenen Ensembles ist Karin Reda auch Mitglied von Fachjürys bei Musikwettbewerben.

Karin Reda ist Dozentin und Abteilungsleiterin der Bläserklassen am Konservatorium Prayner und Vienna, Autorin der "Flute-warm-ups" und seit 2008 die künstlerische Leiterin der Internationalen Meisterkurse Mistelbach. Durch die intensive Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten wurden ihr immer wieder Kompositionen für Flöte gewidmet.

Harald Schlosser, *Bassetthorn*

erhielt seine musikalische Ausbildung nach erstem Unterricht an der Musikschule Mödling (Walter Völkl) an der Wiener Musikuniversität (Klarinette bei Horst Hajek und Kammermusik bei Karl Öhlberger). Gleichzeitig studierte er Rechtswissenschaften an der Universität Wien.

Er wirkte bei zahlreichen auf historische Aufführungspraxis spezialisierten Wiener Ensembles (*Concentus Musicus Wien*, *Capella Academica Wien*, *Concilium Musicum*, *Haydn Sinfonietta Wien* und *Wiener Akademie* unter den Dirigenten Nikolaus Harnoncourt, Eduard Melkus, Paul Angerer, Manfred Huss und Martin Haselböck) mit.

2001 gründete er die *opernwerkstatt wien* und war bis 2011 als Intendant für die organisatorische und technische Durchführung von alljährlichen Freiluft-Opernaufführungen verantwortlich. In den Jahren 2002 bis 2007 gestaltete Dr. Harald Schlosser die Programme der *“Josefstädter Neujahrskonzerte“* im Theater in der Josefstadt und setzte ab 2008 sein Konzept der moderierten Konzerte mit historischen und lokalen Bezügen zum Aufführungsort in den *“Alt-Wiener Vorstadtkonzerten“* fort.

Helga Huber, *Alt-Querflöte*

Die geborene Weinviertlerin musizierte schon während ihrer Schulzeit mit den Musik-Ensembles ihrer näheren Heimat.

Auf der Querflöte perfektionierte sie sich mit einem Privatstudium bei Univ. Prof. Erwin Klambauer (Soloflötist der Wt. Symphoniker).

Sie spielt regelmäßig im Orchester der Operettenfestspiele Wilfersdorf und wirkte im Orchester der Opernwerkstatt Wien mit.

Für das SYRINX-TRIO hat sie sich auf die selten verwendete Alt-Querflöte spezialisiert.

SYRINX ^{TRIO} Was verbindet das *Bassetthorn* - Mozarts erklärtes Lieblingsinstrument, die *Alt-Querflöte* - ein Instrument, das zu Mozarts Zeit noch gar nicht erfunden war, mit der *Querflöte* - einem Instrument, dem bis heute immer wieder noch hartnäckig zu Unrecht nachgesagt wird, Mozart habe es nicht wirklich geschätzt ?

In dem 2009 von *Karin Reda* und *Harald Schlosser* gegründeten SYRINX-TRIO treffen sich diese drei Instrumente bei eigens für das Ensemble geschaffenen Musikbearbeitungen in einer neuen Klangwelt und versprechen interessante neue Eindrücke von altbekannten Melodien und vergessenen Meisterwerken.